



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht **zum 30. September 2024** **UniDeutschland XS**

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniDeutschland XS zum 30.9.2024	6
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	27
Vorteile Wiederanlage	28
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	29

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 498 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,5 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.400 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.330 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 7.200 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Coalition Greenwich zeichnete Union Investment inzwischen zum sechsten Mal als "Greenwich Quality Leader" im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement aus. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2024 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung, seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002, zum 22. Mal in Folge erhalten hat.

Die von den Vereinten Nationen unterstützte Organisation Principles for Responsible Investment (UN PRI) hat uns im Bereich „Verantwortungsbewusstes Investieren“ in allen Kategorien mit Spitzenwerten (4 oder 5 Sterne) beurteilt. Besonders in den Segmenten Aktien und Unternehmensanleihen konnten wir die Bestnote erzielen. Im Jahr 2023 wurden wir in der TELOS Zufriedenheitsstudie Institutionelle Anleger als „Bester Asset Manager Overall“ ausgezeichnet.

Auch der TELOS ESG Company Check 2023 bestätigt, dass Union Investment höchste Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit erfüllt. Wir halten hierbei die Bewertungsstufe „PLATIN“ für eine sehr professionelle und klar nachvollziehbare Integration von Nachhaltigkeitsaspekten auf verschiedenen Ebenen.

Darüber hinaus erhielt Union Investment im Bereich Immobilien die Bestnote beim Scope Asset Management Rating 2024. Zudem wurden wir bei den Scope Investment Awards 2024 in der Kategorie „Aktien Welt“ für den UniGlobal sowie in der Kategorie „Aktien Deutschland“ für den UniNachhaltig Aktien Deutschland ausgezeichnet.

Zinssenkungserwartungen treiben die Rentenmärkte

Im Schlussquartal 2023 setzte die Inflation in den USA und in Europa ihren Abwärtstrend weiter fort. Dadurch wurden die wichtigsten Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal in den Schlusswochen des Jahres überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus zu seinem Ende gekommen ist. Auf den letzten Notenbanksitzungen 2023 stellten sie dementsprechend Zinssenkungen im Verlauf des Jahres 2024 in Aussicht, was zu deutlich fallenden Renditen führte und die Kurse steigen ließ. Zwischenzeitlich waren im Euroraum bis zu sieben Zinsschritte eingepreist. Doch auf die deutlichen Renditerückgänge im vierten Quartal 2023 folgte zu Beginn des neuen Jahres eine Korrektur an den Rentenmärkten, die vor allem auf das Auspreisen überzogener Leitzinssenkungs-Erwartungen zurückzuführen war. Die Risikoaufläufe von Unternehmens-, Peripherie- und Schwellenländeranleihen gaben zwar weiter nach, konnten aber zunächst den generellen Renditeanstieg nicht kompensieren.

Im Frühjahr setzte sich in den USA der Trend zu höheren Renditen fort. Über den Erwartungen liegende Wirtschafts- sowie bestenfalls noch stagnierende Inflationsdaten hatten die Erwartungen an mögliche Zinssenkungen durch die US-Notenbank weiter nach hinten verschoben. Gerade der so wichtige US-Verbraucher zeigte sich weiterhin ausgabefreudig. Ab Mai trübten sich die Konjunkturdaten dann jedoch sukzessive ein und auch der Inflationsdruck ging nach und nach etwas zurück. Die US-Wirtschaft befindet sich zwar noch in einer robusten Verfassung, in den letzten Monaten verlangsamte sich aber die konjunkturelle Dynamik.

Der hohe Leitzins schien zu restriktiv zu sein. Daher hatten Wachstumssorgen die Furcht vor einem Anstieg der Arbeitslosenrate geschürt und so die Kurse gestützt. In diesem Umfeld konnten die zwischenzeitlichen Kursverluste wieder aufgeholt werden.

Die US-Notenbank (Fed) beließ die Leitzinsen anfänglich noch unverändert. Die Fortschritte bei der Inflationsbekämpfung eröffneten der Fed aber zum Ende des Berichtszeitraums die Möglichkeit zu einer ersten Zinssenkung um 50 Basispunkte. Die Renditen kamen im weiteren Verlauf deutlich zurück, bei kurzen Laufzeiten mehr als bei längeren. Zehnjährige US-Schatzanweisungen rentierten im Oktober 2023 bei knapp fünf Prozent und fielen bis Mitte September 2024 auf 3,6 Prozent zurück. Zuletzt war die US-Zinsstrukturkurve daher nicht mehr invers. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verbuchten US-Staatsanleihen einen beachtlichen Zuwachs von 9,7 Prozent.

Der Euro-Rentenmarkt konnte sich von den Vorgaben aus den USA nicht gänzlich abkoppeln. Auch hier folgte den starken Kursgewinnen zu Beginn der Berichtsperiode eine umfangreiche Korrektur. Steigende Renditen, trotz der eher schwachen Wirtschaftszahlen, zehrten die anfänglichen Kurszuwächse auf. Im Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank dann erstmalig den Leitzins um 25 Basispunkte, weil der Inflationsdruck deutlich nachgelassen hatte. Dies war jedoch keineswegs der Auftakt für einen klassischen Senkungszyklus, der in einer Art Automatismus abläuft und in regelmäßigen Abständen weitere Zinsschritte vorsieht. Im Sommer löste die Europawahl größere Turbulenzen aus, die in Frankreich zu Neuwahlen und bei französischen Staatstiteln zu höheren Risikoaufschlägen führte. Zwischenzeitlich deuteten einige Konjunkturdaten zwar auf eine Stabilisierung in Europa hin. Schnell trübten sich die Wirtschaftszahlen dann aber doch wieder ein. Dies ermöglichte es den europäischen Währungshütern, im September eine erneute Zinssenkung um 25 Basispunkte durchzuführen. In diesem Umfeld kamen die Renditen deutlich zurück. Letztlich gewannen Euro-Staatsanleihen, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, erfreuliche 9,3 Prozent hinzu.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen war hoch. In der ersten Hälfte des Berichtszeitraums waren die Risikoaufschläge deutlich rückläufig. Schwache Wirtschaftsdaten führten in den letzten Monaten jedoch wieder zu einem Anstieg. Per saldo blieben sie weitgehend unverändert. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) verbuchte die Anlageklasse ein Plus von 9,6 Prozent. Anleihen aus den Schwellenländern waren ebenfalls gesucht und gewannen aufgrund der rückläufigen US-Renditen und der höheren Zinskupons, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, fast 19 Prozent an Wert.

Aktienbörsen ebenfalls mit erfreulichen Zuwächsen

Mit den im vierten Quartal 2023 veröffentlichten Konjunkturdaten wurde immer deutlicher, dass die US-Volkswirtschaft aufgrund des stabilen Arbeitsmarkts und des robusten Konsums eine Rezession vermeiden konnte. Die Inflation hatte in den USA und in Europa den Abwärtstrend im vierten Quartal fortgesetzt, sowohl bei der Gesamt- wie auch bei der weniger schwankungsanfälligen Kernrate ohne die volatilen Nahrungsmittel- und Energiepreise. Dadurch wurden die wichtigsten Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal in den Schlusswochen des Jahres 2023 überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus sein Ende erreicht hatte. An den Aktienmärkten sorgte diese Gemengelage vor allem ab Mitte Oktober für substantielle Kursgewinne.

Im Jahr 2024 hellte sich das Kapitalmarktumfeld weiter auf. Vor allem die US-Wirtschaft zeigte sich unverändert robust. Im Euroraum bestätigte sich hingegen die erwartete Stagnation. Die strafferen Finanzierungsbedingungen lasteten auf der Investitionstätigkeit und der Welthandel lieferte ebenfalls kaum Impulse. Dies lag auch weiterhin an China, wo sich die wirtschaftliche Entwicklung nur auf schwachem Niveau stabilisiert hat.

Die globalen Aktienmärkte verbuchten aufgrund überwiegend positiver volkswirtschaftlicher Daten aus den USA und der guten Unternehmensberichte erfreuliche Zuwächse, auch wenn der Jahresauftakt 2024 zunächst verhalten ausfiel. Auf Unternehmensseite verlief die Berichtssaison zum ersten Quartal 2024 insgesamt erfreulich. Allerdings war das Bild deutlich differenzierter als im Vorjahr, als das Thema Künstliche Intelligenz die Marktentwicklung dominierte. Zuletzt konnte der Markt wieder an Breite gewinnen. Auch die Berichte des zweiten Quartals fielen im Großen und Ganzen freundlich aus.

Nach den deutlichen Kursanstiegen kam es im April 2024 zu einer Konsolidierung. Auslöser war die wachsende Unsicherheit hinsichtlich der geldpolitischen Entwicklung. Das anhaltend robuste Wirtschaftswachstum in den USA, das auch mit unerwartet hohen Inflationsdaten einherging, schürte erneute Zinsängste. Daraufhin zogen die Renditen an den Rentenmärkten spürbar an. Dies nutzten dann auch die Aktienanleger als Gelegenheit zu Gewinnmitnahmen, auch angesichts der häufig schon sehr ambitionierten Kursniveaus.

Von Mai bis September setzten die Börsen ihren Aufwärtstrend weiter fort, da sich in den USA die Inflationsdaten schrittweise schwächer zeigten und auch die Konjunkturindikatoren auf eine moderate Abkühlung der Wirtschaftsleistung hindeuteten. Dies waren gute Nachrichten in Hinblick auf die für September erhofften US-Zinssenkungen. Im Euroraum kam es im Juni, genau wie von den Marktteilnehmern erwartet, zu einer ersten vorsichtigen Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank um 25 Basispunkte. Doch sorgte die überraschende Ankündigung des französischen Präsidenten Macron, im Nachgang der Europawahlen zügig Neuwahlen abzuhalten, kurzfristig für Unsicherheit.

Im Juli entspannte sich die Lage in Frankreich, da nach den Parlamentswahlen der befürchtete Rechtsruck ausgeblieben war. In den USA überschlugen sich die Ereignisse. Nach dem TV-Duell und dem Attentat auf Donald Trump stiegen dessen Wahlchancen stark an. Angesichts seiner wirtschaftspolitischen Agenda kam es zu einer Rotationsbewegung. US-Nebenwerte waren plötzlich gefragt, während die großen Technologietitel unter Druck gerieten. Mit dem Rückzug von Joe Biden als Präsidentschaftskandidat beruhigten sich die Märkte. Anfang August brachen die Börsen vorübergehend stark ein. Schwache US-Arbeitsmarktdaten lösten plötzliche Wachstumsängste aus. Die Aufwertung des Japanischen Yen infolge einer Zinserhöhung in Japan verstärkte den Abwärtsdruck, da Anleger, die sich in Yen verschuldet hatten, ihre sogenannten Carry-Trades auflösen mussten. Mit der Veröffentlichung guter US-Konjunkturdaten kam es wieder zu einer Erholung. Nachdem Mitte September die Europäische Zentralbank und wenige Tage später auch die US-Notenbank Fed ihre Leitzinsen gesenkt hatten, erreichten viele Leitindizes neue Höchststände.

Vom 1. Oktober 2023 bis Ende September 2024 gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per saldo 28,5 Prozent. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 34,4 Prozent. Beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Zuwachs von 26,3 Prozent zu Buche. Die europäischen Börsen präsentierten sich über weite Strecken ebenfalls freundlich. Der EURO STOXX 50-Index stieg insgesamt um 19,8 Prozent und der deutsche Leitindex DAX 40 legte um 25,6 Prozent zu. In Japan verzeichnete der Nikkei 225-Index in Lokalwährung ein Plus von 19 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich um 21,8 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniDeutschland XS ist ein aktiv gemanagter europäischer Aktienfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent in Aktien oder aktienähnliche Papiere deutscher Emittenten mit geringer Marktkapitalisierung investiert wird. Bei diesen Emittenten handelt es sich insbesondere um Unternehmen, die im MDAX®, SDAX® oder TecDAX® enthalten sind. Derzeit investiert der Fonds neben deutschen Aktien auch in europäische Aktien mit einer geringen Marktkapitalisierung. Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumente oder in Bankguthaben investiert werden. Bis zu 10 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Investmentanteilen gehalten werden. Der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken ist ebenfalls möglich. Mehr als 50 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach den Besonderen Anlagebedingungen für das Sondervermögen erworben werden können. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich vielmehr an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Mit Wirkung zum 30. September 2024 wurde die Anteilklasse UniDeutschland XS I aufgelöst.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniDeutschland XS investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 96 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt vollständig in den Euroländern.

Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der Industrie mit zuletzt 31 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Konsumgüterbranche mit 22 Prozent, in der IT-Branche mit 18 Prozent und im Finanzwesen mit 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniDeutschland XS bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung deutscher Industrie- und Gesundheitsaktien. Die größten Verluste wurden aus deutschen Konsumgüteraktien realisiert.

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniDeutschland XS erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 4,71 Prozent (nach BVI-Methode).

Der UniDeutschland XS I erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 4,69 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Investitionsgüter	251.400.260,22	19,00
Software & Dienste	136.903.000,00	10,35
Diversifizierte Finanzdienste	126.385.943,31	9,55
Groß- und Einzelhandel	118.332.228,55	8,94
Transportwesen	102.508.000,00	7,75
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	79.165.500,00	5,98
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	63.457.641,60	4,80
Telekommunikationsdienste	60.816.000,00	4,60
Gebrauchsgüter & Bekleidung	52.931.600,00	4,00
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	46.092.546,40	3,48
Lebensmittel- und Basisartikele Einzelhandel	44.979.200,00	3,40
Automobile & Komponenten	43.420.000,00	3,28
Media & Entertainment	43.173.750,00	3,26
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	38.965.000,00	2,95
Real Estate Management & Development (New)	33.004.000,00	2,49
Verbraucherdienste	24.624.000,00	1,86
Hardware & Ausrüstung	9.889.000,00	0,75
Summe	1.276.047.670,08	96,44
2. Derivate	-3.561.761,18	-0,27
3. Bankguthaben	43.100.355,37	3,26
4. Sonstige Vermögensgegenstände	12.709.266,43	0,96
Summe	1.328.295.530,70	100,39
II. Verbindlichkeiten	-5.354.207,66	-0,39
III. Fondsvermögen	1.322.941.323,04	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

UniDeutschland XS

Sondervermögen

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.439.962.830,31
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-934.400,58
2. Mittelzufluß/-abfluß (netto)		-182.075.669,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	109.226.092,42	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheintrücknahmen	-291.301.761,89	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-5.623.120,45
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		71.611.683,23
Davon nicht realisierte Gewinne	18.678.299,02	
Davon nicht realisierte Verluste	87.670.111,31	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.322.941.323,04

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	28.985.885,02
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.770.142,95
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	237.161,15
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-4.208.189,90
5. Sonstige Erträge	231.737,95
Summe der Erträge	27.016.737,17
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	5.138,84
2. Verwaltungsvergütung	20.231.942,37
3. Sonstige Aufwendungen	3.374.244,93
Summe der Aufwendungen	23.611.326,14
III. Ordentlicher Nettoertrag	3.405.411,03
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	144.035.276,14
2. Realisierte Verluste	-182.177.414,27
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-38.142.138,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-34.736.727,10
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	18.678.299,02
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	87.670.111,31
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	106.348.410,33
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	71.611.683,23

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.377.235.842,80
1. Mittelzufluss (netto)		-136.220.170,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	107.564.416,29	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-243.784.586,63	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-4.205.262,33
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		68.092.598,21
Davon nicht realisierte Gewinne	16.314.754,70	
Davon nicht realisierte Verluste	86.029.123,09	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.304.903.008,34

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	28.590.649,93
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.745.922,43
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	233.923,27
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-4.150.809,38
5. Sonstige Erträge	228.578,20
Summe der Erträge	26.648.264,45
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	5.068,77
2. Verwaltungsvergütung	19.955.478,66
3. Sonstige Aufwendungen	3.325.061,97
Summe der Aufwendungen	23.285.609,40
III. Ordentlicher Nettoertrag	3.362.655,05
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	142.068.406,21
2. Realisierte Verluste	-179.682.340,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-37.613.934,63
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-34.251.279,58
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	16.314.754,70
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	86.029.123,09
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	102.343.877,79
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	68.092.598,21

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-34.251.279,58	-4,40
II. Wiederanlage	-34.251.279,58	-4,40

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2021	1.887.212.373,95	238,81
30.09.2022	1.089.977.996,50	129,33
30.09.2023	1.377.235.842,80	160,16
30.09.2024	1.304.903.008,34	167,71

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS I

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		62.726.987,51
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-934.400,58
2. Mittelzufluss (netto)		-45.855.499,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.661.676,13	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-47.517.175,26	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.417.858,12
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.519.085,02
Davon nicht realisierte Gewinne	2.363.544,32	
Davon nicht realisierte Verluste	1.640.988,22	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		18.038.314,70

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	395.235,09
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	24.220,52
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	3.237,88
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-57.380,52
5. Sonstige Erträge	3.159,75
Summe der Erträge	368.472,72
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	70,07
2. Verwaltungsvergütung	276.463,71
3. Sonstige Aufwendungen	49.182,96
Summe der Aufwendungen	325.716,74
III. Ordentlicher Nettoertrag	42.755,98
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.966.869,93
2. Realisierte Verluste	-2.495.073,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-528.203,50
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-485.447,52
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.363.544,32
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.640.988,22
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.004.532,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	3.519.085,02

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	916.554,09	13,41
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-485.447,52	-7,10
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Ausgekehrtes Ergebnis im Rahmen der Auflösung	431.106,57	6,31

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2021	234.016.719,41	383,63
30.09.2022	81.205.476,69	207,76
30.09.2023	62.726.987,51	256,43
30.09.2024	18.038.314,70	263,92

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

Stammdaten des Fonds

	UniDeutschland XS	UniDeutschland XS I
Auflegungsdatum	04.10.2006	15.08.2011
Anteilklassenwährung	EUR	EUR
Erstrucknahmepreis (in Anteilklassenwährung)	43,27	100,00
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	7.780.791,692	68.348,553
Anteilwert (in Anteilklassenwährung)	167,71	263,92
Anleger	Private Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	4,00	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,55	1,55
Mindestanlagensumme (in Anteilklassenwährung)	-	100.000,00

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	------------------------------------	---------------------------------------	------	-----------------	----------------------------

Borsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE ²⁾	STK	600.000,00	900.000,00	300.000,00	EUR	15,9550	9.573.000,00	0,72
DE0005104400	ATOSS Software SE	STK	380.000,00	406.000,00	200.000,00	EUR	129,8000	49.324.000,00	3,73
DE000A2LQ884	AUTO1 Group SE ²⁾	STK	8.411.057,00	762.708,00	1.451.651,00	EUR	10,1500	85.372.228,55	6,45
DE0005102008	Basler AG	STK	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	EUR	8,9900	9.889.000,00	0,75
DE0005158703	Bechtle AG ²⁾	STK	450.000,00	274.230,00	25.000,00	EUR	40,1200	18.054.000,00	1,36
DE0005232805	Bertrandt AG	STK	539.444,00	162.293,00	97.000,00	EUR	20,6000	11.112.546,40	0,84
DE0005419105	CANCOM SE	STK	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	EUR	28,1400	42.210.000,00	3,19
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG ²⁾	STK	300.000,00	325.000,00	25.000,00	EUR	71,1500	21.345.000,00	1,61
DE0005403901	CEWE Stiftung & Co. KGaA	STK	330.000,00	0,00	190.000,00	EUR	106,0000	34.980.000,00	2,64
DE000BEAU7Y1	Douglas AG	STK	1.600.000,00	1.600.000,00	0,00	EUR	20,6000	32.960.000,00	2,49
DE0005677108	Elmos Semiconductor SE	STK	250.000,00	250.000,00	0,00	EUR	66,1000	16.525.000,00	1,25
DE0005313506	Energiekontor AG	STK	930.000,00	123.898,00	91.098,00	EUR	57,0000	53.010.000,00	4,01
DE000FTG1111	flatexDEGIRO AG	STK	4.929.602,00	220.000,00	470.398,00	EUR	12,8550	63.370.033,71	4,79
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG ²⁾	STK	339.300,00	339.300,00	0,00	EUR	80,0000	27.144.000,00	2,05
DE000A161408	HelloFresh SE ²⁾	STK	3.200.000,00	1.200.000,00	300.000,00	EUR	9,1960	29.427.200,00	2,22
DE0005493365	Hypoport SE	STK	213.324,00	30.209,00	116.885,00	EUR	295,4000	63.015.909,60	4,76
DE000KGX8881	KION GROUP AG	STK	446.384,00	854.000,00	407.616,00	EUR	35,3100	15.761.819,04	1,19
DE0007193500	Koenig & Bauer AG	STK	1.040.000,00	43.063,00	0,00	EUR	8,9900	9.349.600,00	0,71
DE0006292006	KSB SE & Co. KGaA	STK	12.699,00	0,00	2.919,00	EUR	660,0000	8.381.340,00	0,63
DE0006292030	KSB SE & Co. KGaA -VZ- ²⁾	STK	142.807,00	30.018,00	15.267,00	EUR	600,0000	85.684.200,00	6,48
DE0006452907	Nemetschek SE	STK	175.000,00	275.000,00	100.000,00	EUR	93,0000	16.275.000,00	1,23
DE000PAT1AG3	PATRIZIA SE	STK	3.700.000,00	791.462,00	0,00	EUR	8,9200	33.004.000,00	2,49
DE000A2P4LJ5	PharmaSGP Holding SE	STK	646.536,00	287.261,00	241.333,00	EUR	20,6000	13.318.641,60	1,01
DE000A0JBPG2	PNE AG ²⁾	STK	1.800.000,00	205.000,00	0,00	EUR	11,8600	21.348.000,00	1,61
DE0006969603	PUMA SE	STK	750.000,00	700.000,00	350.000,00	EUR	37,5000	28.125.000,00	2,13
DE000RENK730	RENK Group AG ²⁾	STK	1.450.000,00	1.688.400,00	238.400,00	EUR	22,2000	32.190.000,00	2,43
DE000SAFH001	SAF-HOLLAND SE	STK	2.600.000,00	189.071,00	1.190.000,00	EUR	16,7000	43.420.000,00	3,28
DE000A3ENQ51	SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA	STK	750.000,00	547.597,00	397.597,00	EUR	30,6600	22.995.000,00	1,74
DE000A12DM80	Scout24 SE	STK	280.000,00	0,00	220.000,00	EUR	77,2500	21.630.000,00	1,63
DE0007276503	secunet Security Networks AG ²⁾	STK	120.000,00	9.500,00	0,00	EUR	92,0000	11.040.000,00	0,83
DE000WAF3001	Siltronic AG	STK	500.000,00	318.895,00	100.000,00	EUR	68,3500	34.175.000,00	2,58
DE0007231334	Sixt SE -VZ-	STK	1.960.000,00	219.163,00	2.514,00	EUR	52,3000	102.508.000,00	7,75
DE000STRA555	Stratec SE ²⁾	STK	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	44,0500	17.620.000,00	1,33
DE0007493991	Strorer SE & Co. KGaA	STK	375.000,00	375.000,00	0,00	EUR	57,4500	21.543.750,00	1,63
DE000A1K0235	SUSS MicroTec SE	STK	275.000,00	750.000,00	475.000,00	EUR	68,7000	18.892.500,00	1,43
DE000TUAG505	TUI AG ²⁾	STK	3.600.000,00	4.000.000,00	400.000,00	EUR	6,8400	24.624.000,00	1,86
DE0005089031	United Internet AG	STK	1.000.000,00	50.000,00	800.000,00	EUR	18,4700	18.470.000,00	1,40
DE000WACK012	Wacker Neuson SE	STK	1.727.813,00	0,00	172.187,00	EUR	14,8600	25.675.301,18	1,94
DE0005545503	1&1 AG	STK	3.100.000,00	900.000,00	0,00	EUR	13,6600	42.346.000,00	3,20
								1.235.689.070,08	93,37

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Luxemburg								
LU2333563281	tonies SE	STK	3.770.000,00	999.754,00	230.000,00	EUR 6,5800	24.806.600,00	1,88
							24.806.600,00	1,88
Niederlande								
NL0012044747	Redcare Pharmacy NV ²⁾	STK	120.000,00	143.264,00	23.264,00	EUR 129,6000	15.552.000,00	1,18
							15.552.000,00	1,18
Summe Aktien							1.276.047.670,08	96,43
Summe börsengehandelte Wertpapiere							1.276.047.670,08	96,43
Summe Wertpapiervermögen							1.276.047.670,08	96,43

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsscheine

HomeToGo SE/HomeToGo SE WTS v.21(2025)	FRA	STK	350.000,00		EUR	0,0010	350,00	0,00
tonies SE/tonies SE WTS v.21(2026)	FRA	STK	266.666,00		EUR	0,1000	26.666,60	0,00
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere							27.016,60	0,00

Swaps

Forderungen/Verbindlichkeiten

Total Return Swaps

Total Return SWAP Strategie BNP Midcaps Germany/Strategie	OTC ¹⁾	EUR	69.498.520,00				-3.588.777,78	-0,27
BNP Midcaps Germany 30.04.25								
Summe Total Return Swaps							-3.588.777,78	-0,27

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ³⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	43.100.355,37					43.100.355,37	3,26
Summe der Bankguthaben							43.100.355,37	3,26
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							43.100.355,37	3,26

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen WP-Geschäfte	EUR	12.565.218,13					12.565.218,13	0,95
Dividendenansprüche	EUR	73.800,00					73.800,00	0,01
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	70.248,30					70.248,30	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							12.709.266,43	0,97

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-1.751.045,47					-1.751.045,47	-0,13
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-1.695.535,29					-1.695.535,29	-0,13
Verbindlichkeiten für abzuführende Körperschaftsteuer	EUR	0,10					0,10	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-1.700.540,43					-1.700.540,43	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-207.086,57					-207.086,57	-0,02

Summe sonstige Verbindlichkeiten

Summe sonstige Verbindlichkeiten							-5.354.207,66	-0,41
---	--	--	--	--	--	--	----------------------	--------------

Fondsvermögen

Fondsvermögen							1.322.941.323,04	100,00
----------------------	--	--	--	--	--	--	-------------------------	---------------

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Zurechnung auf die Anteilklassen

UniDeutschland XS I

Anteilwert	EUR	263,92
Umlaufende Anteile	STK	68.348,553

UniDeutschland XS

Anteilwert	EUR	167,71
Umlaufende Anteile	STK	7.780.791,692

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 96,43

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

-0,27

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen		Gesamt
				Kurswert in EUR befristet	unbefristet	
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE	STK	360.520		5.752.096,60	5.752.096,60
DE000A2LQ884	AUTO1 Group SE	STK	742.299		7.534.334,85	7.534.334,85
DE0005158703	Bechtle AG	STK	370.000		14.844.400,00	14.844.400,00
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG	STK	201.477		14.335.088,55	14.335.088,55
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG	STK	40.000		3.200.000,00	3.200.000,00
DE000A161408	HelloFresh SE	STK	1.200.000		11.035.200,00	11.035.200,00
DE0006292030	KSB SE & Co. KGaA -VZ-	STK	147		88.200,00	88.200,00
DE000A0JBPG2	PNE AG	STK	1.793.152		21.266.782,72	21.266.782,72
DE000RENK730	RENK Group AG	STK	459.789		10.207.315,80	10.207.315,80
NL0012044747	Redcare Pharmacy NV	STK	56.200		7.283.520,00	7.283.520,00
DE000STRA555	Stratec SE	STK	63.778		2.809.420,90	2.809.420,90
DE000TUAG505	TUI AG	STK	500.000		3.420.000,00	3.420.000,00
DE0007276503	secunet Security Networks AG	STK	2.561		235.612,00	235.612,00
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR					102.011.971,42	102.011.971,42

- Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2024 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2024
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2024

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
FRA	Frankfurter Wertpapierbörse
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzunahme zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000A3CQ7F4	Bike24 Holding AG	STK		0,00	2.615.000,00
DE000A0HNSC6	Deutsche Wohnen SE	STK		0,00	1.331.803,00
DE0006305006	DEUTZ AG	STK		0,00	3.834.363,00
DE000DWS1007	DWS Group GmbH & Co. KGaA	STK		0,00	1.400.000,00
DE000HAG0005	HENSOLDT AG	STK		950.000,00	950.000,00
DE0006070006	HOCHTIEF AG	STK		0,00	475.000,00
DE0006083405	HORNBACH Holding AG & Co. KGaA	STK		0,00	196.724,00
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG	STK		762.000,00	762.000,00
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK		1.100.000,00	1.100.000,00
DE000KC01000	Klöckner & Co SE	STK		0,00	1.762.199,00
DE000A1A6V48	KPS AG	STK		0,00	834.210,00
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE	STK		100.000,00	600.000,00
DE0006632003	MorphoSys AG	STK		1.400.000,00	1.400.000,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
DE000A1H8BV3	NORMA Group SE	STK		0,00	1.153.000,00
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE -VZ-	STK		0,00	1.667.187,00
DE0005HA0159	Schaeffler AG -VZ-	STK		0,00	9.705.617,00
DE000TRAT0N7	TRATON SE	STK		0,00	1.090.784,00
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK		700.000,00	700.000,00
DE0007507501	WashTec AG	STK		0,00	601.488,00
DE000A2N4H07	Westwing Group SE	STK		0,00	179.329,00
DE0008051004	Wüstenrot & Württembergische AG	STK		0,00	879.301,00

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000A1EWXA4	clearwise AG	STK		28.991,00	4.600.000,00
--------------	--------------	-----	--	-----------	--------------

Luxemburg

LU2290523658	HomeToGo SE	STK		0,00	1.784.909,00
--------------	-------------	-----	--	------	--------------

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000A35JSW8	Software AG	STK		0,00	860,00
--------------	-------------	-----	--	------	--------

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)		
AIXTRON SE	EUR	50.023
AUTO1 Group SE	EUR	238.298
Basler AG	EUR	878
Bechtle AG	EUR	83.395
CANCOM SE	EUR	7.584
Carl Zeiss Meditec AG	EUR	52.214
Elmos Semiconductor SE	EUR	1.452
flatexDEGIRO AG	EUR	1.018
Gerresheimer AG	EUR	65.428
HelloFresh SE	EUR	229.813
HENSOLDT AG	EUR	78.758
HomeToGo SE	EUR	575
HUGO BOSS AG	EUR	48.942
Hypoport SE	EUR	142.278
KSB SE & Co. KGaA	EUR	92
LEG Immobilien SE	EUR	1.224
MorphoSys AG	EUR	102.312
Nemetschek SE	EUR	11.987
PNE AG	EUR	92.834
PUMA SE	EUR	49.997
Redcare Pharmacy N.V.	EUR	25.800
RENK Group AG	EUR	1.548
Schaeffler AG	EUR	35.581
Scout24 SE	EUR	51.829
secunet Security Networks AG	EUR	6.793
Siltronic AG	EUR	10.487
STRATEC SE	EUR	37.853
SÜSS MicroTec SE	EUR	280
tonies SE	EUR	2.047
TRATON SE	EUR	1.277
TUI AG	EUR	58.006
Vonovia SE	EUR	2.351

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Unbefristet Basiswert(e)					
	Hypoport SE	EUR	11.682		
	secunet Security Networks AG	EUR	1.555		
	Siltronic AG	EUR	223		

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,33 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.387.000.265,31 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 63.412.990,93

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

	Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR 0,00
Davon:	
Bankguthaben	EUR 0,00
Schuldverschreibungen	EUR 0,00
Aktien	EUR 0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,43
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,27

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 6,46 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 7,95 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 7,19 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

98,48 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% SDAX

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 102.011.971,42

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin

Basler Kantonalbank

BNP Paribas Financial Markets SNC, Paris

Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt

Crédit Agricole Corporate and Investment Bank S.A., Paris

Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt

J.P. Morgan Securities PLC, London

Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt

Société Générale S.A., Paris

Unicredit Bank AG, München

	Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR 112.087.509,33
Davon:	
Bankguthaben	EUR 9.320.929,00
Schuldverschreibungen	EUR 40.875.865,62
Aktien	EUR 61.890.714,71

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS	EUR	155.948,52
Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I	EUR	2.158,61
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I	EUR	0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert UniDeutschland XS	EUR	167,71
Umlaufende Anteile UniDeutschland XS	STK	7.780.791,692
Anteilwert UniDeutschland XS I	EUR	263,92
Umlaufende Anteile UniDeutschland XS I	STK	68.348,553

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote UniDeutschland XS	1,82 %
Gesamtkostenquote UniDeutschland XS I	1,84 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes UniDeutschland XS ¹⁾ 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS	EUR	-3.218.625,76
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		16,55 %
Davon für die Verwahrstelle		24,91 %
Davon für Dritte		58,54 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes UniDeutschland XS I ¹⁾ 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I	EUR	-44.590,88
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		16,55 %
Davon für die Verwahrstelle		24,91 %
Davon für Dritte		58,54 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS ²⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I ²⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS ²⁾	EUR	-3.218.625,76
Pauschalgebühr	EUR	-3.218.625,76
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I ²⁾	EUR	-44.590,88
Pauschalgebühr	EUR	-44.590,88
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	588.637,69

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlfahrtsregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
 - 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"
- Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	71.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.900.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	26.800.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		516
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	5.300.000,00

davon Geschäftsleiter	EUR	1.500.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	3.300.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁴⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	500.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	31.000.000,00
davon feste Vergütung	EUR	25.000.000,00
davon variable Vergütung	EUR	6.000.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		325

CO₂-Fußabdruck ⁵⁾

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO ₂ -Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	26,52
---	--------	-------

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) werden auf Gesellschaftsebene sowie im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflichten der Gesellschaft und in der Risikoanalyse berücksichtigt. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2023 geflossen sind.
- 4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.
- 5) Als Unterzeichner des „PRI Montréal Pledge“ werden von der Gesellschaft seit Jahren Angaben zum CO₂-Fußabdruck in Aktien-Publikumsfonds gemacht. Die Berechnung der CO₂-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO₂-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden. Die Angabe bzgl. des CO₂ Fußabdrucks ist unabhängig von den im Anhang unter "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" bzw. „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ gemachten Angaben.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	102.011.971,42	n.a.	-3.588.777,78
in % des Fondsvermögen	7,71 %	n.a.	-0,27 %
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Crédit Agricole Corporate and Investment Bank S.A.	n.a.	BNP Paribas S.A., Paris
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	21.532.500,00	n.a.	-3.588.777,78
1. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	Frankreich
2. Name	Goldman Sachs Bank Europe SE	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	20.801.141,68	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
3. Name	J.P. Morgan Securities PLC, London	n.a.	n.a.
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	15.729.701,47	n.a.	n.a.
3. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
4. Name	Barclays Bank Ireland PLC	n.a.	n.a.
4. Bruttovolumen offene Geschäfte	13.470.433,26	n.a.	n.a.
4. Sitzstaat	Irland	n.a.	n.a.
5. Name	Morgan Stanley Europe SE	n.a.	n.a.
5. Bruttovolumen offene Geschäfte	11.167.209,55	n.a.	n.a.
5. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
6. Name	BNP Paribas Financial Markets SNC	n.a.	n.a.
6. Bruttovolumen offene Geschäfte	7.558.200,00	n.a.	n.a.
6. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
7. Name	Basler Kantonalbank	n.a.	n.a.
7. Bruttovolumen offene Geschäfte	4.198.339,22	n.a.	n.a.
7. Sitzstaat	Schweiz	n.a.	n.a.
8. Name	Unicredit Bank AG, München	n.a.	n.a.
8. Bruttovolumen offene Geschäfte	3.491.400,00	n.a.	n.a.
8. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
9. Name	Citigroup Global Markets Europe AG	n.a.	n.a.
9. Bruttovolumen offene Geschäfte	2.971.629,74	n.a.	n.a.
9. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
10. Name	Société Générale S.A., Paris	n.a.	n.a.
10. Bruttovolumen offene Geschäfte	1.091.416,50	n.a.	n.a.
10. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
	dreiseitig		
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	-3.588.777,78
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	102.011.971,42	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen Bankguthaben	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AAA AA+ AA- A+ A A-	n.a.	n.a.

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
	BBB+		
	BBB		
	BBB-		

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

	DKK	n.a.	n.a.
	EUR		
	GBP		
	HKD		
	SGD		
	USD		

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	40.875.865,62	n.a.	n.a.
unbefristet	71.211.643,71	n.a.	n.a.

Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich

Ertragsanteil des Fonds			
absolut	158.107,13	n.a.	0,00
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	79.054,02	n.a.	0,00
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	79.054,02	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

	n.a.
--	------

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

	7,99 %
--	--------

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	Stellantis N.V.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	26.656.214,43
2. Name	AIB Group PLC
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	17.842.185,00
3. Name	Frankreich, Republik
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	13.636.713,48
4. Name	Barclays Bank Ireland PLC
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9.320.929,00
5. Name	Agence Française de Développement
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7.270.746,56
6. Name	Europäische Union
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.786.794,52
7. Name	United States of America
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.154.439,23
8. Name	HSBC Holdings PLC
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.033.783,26
9. Name	Nordrhein-Westfalen, Land
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.766.905,84
10. Name	Deutschland, Bundesrepublik
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.431.844,48

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	112.087.509,33

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	100 %

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens UniDeutschland XS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 9. Januar 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen
Eigenmittel:
EUR 936,516 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung

Benjardin Gärtner
Klaus Riester
Carola Schroeder
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen
Eigenmittel:
EUR 21.751 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds im Großherzogtum Luxemburg: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

DZ PRIVATBANK S.A.
4 rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Bei der DZ PRIVATBANK S.A. sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen, das Basisinformationsblatt („BIB“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar. Ferner wird die DZ PRIVATBANK S.A. für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahmen von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden auf der unter www.union-investment.com abrufbaren Homepage von Union Investment sowie darüber hinaus in gesetzlich vorgesehenen Fällen auch im Luxemburger Tageblatt veröffentlicht

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds in Österreich: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und dem Basisinformationsblatt („BIB“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Fonds sind auf der unter www.unioninvestment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage von Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2024,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de